

# Ausschreibung

## Yasuo-Kuwahara-Wettbewerb für Mandoline solo 2024

**18.-20.10.2024**

### Wettbewerbsbedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle MandolinistInnen weltweit. Die Altersbegrenzung liegt bei 35 Jahren (Stichtag: 18.10.2024). Es werden 20 TeilnehmerInnen zugelassen; über die Zulassung entscheidet das Datum des Eingangs der Anmeldeunterlagen und der Anmeldegebühr. Warteliste möglich. Anmeldeschluss: 15.07.2024

Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite [www.musikforum-schweinfurt.de](http://www.musikforum-schweinfurt.de). Hier kann man sich auch über den aktuellen Anmeldestand informieren.

Die Teilnahmegebühr beträgt **EURO 50,-**. Dieser Betrag ist mit der Anmeldung auf folgendes Konto zu überweisen:

**Musikforum Schweinfurt**

**Flessa-Bank Schweinfurt**

**IBAN: DE 20 7933 0111 0000 0002 30**

**BIC: FLESDMM**

**Verwendungszweck: Wettbewerb 2024 – Teilnahmegebühr <Name>**

Die Teilnehmergebühr wird nicht zurückerstattet, ausgenommen bei einer Wettbewerbsabsage.

Die Reise- und Aufenthaltskosten sind von den Bewerbern selbst zu tragen.

Mit der Zahlung der Anmeldegebühr und dem Anmeldeformular sind zeitgleich einzureichen:

- Künstlerische Biographie (bis 500 Zeichen)
- Reprofähiges Foto, von Bildrechten freigestellt

Unvollständig eingegangene Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Die mitgeteilten Informationen und während des Wettbewerbs entstandene Fotos verbleiben beim „Musikforum Schweinfurt e.V.“ und dürfen dort zu Dokumentationszwecken dauerhaft gespeichert werden. Musikforum Schweinfurt e.V. hat das Recht, die eingereichten Unterlagen und entstandenen Fotos zum Zwecke der Werbung für und der Nachberichte über den Wettbewerb und die Arbeit von Musikforum Schweinfurt e.V. in sämtlichen Medien zu verwenden. Hierfür räumen die TeilnehmerInnen Musikforum Schweinfurt e.V. das vollständige Nutzungsrecht ohne gesonderte Vergütung ein.

## **Jury**

Sinn Yang (Deutschland, HfM Würzburg) – Juryvorsitz  
Sebastiaan de Grebber (Niederlande)  
Ariane Lorch (Deutschland)  
Mari Fe Pavón (Spanien/Luxemburg)  
Steffen Trekel (Deutschland)

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar und müssen nicht begründet werden. Die Jury behält sich das Recht vor, Preise nicht zuzuerkennen oder sie zu teilen. Die Jury behält sich vor Werke abzubrechen oder nur Ausschnitte zu hören.

Der Wettbewerb ist öffentlich.

## **Preise**

Es stehen insgesamt 24.500 Euro zur Verfügung.

- 1. Preis € 10.000,–
- 2. Preis € 7.500,–
- 3. Preis € 5.000,–
- Sonderpreise bis zu insgesamt € 2.000,–

## **Programmanforderungen**

Der Wettbewerb geht über drei Runden. Nach Abschluss einer Wertungsrunde entscheidet die Jury über die Weiterleitungen in die nächste Runde. Die Entscheidung wird am Abend des Wertungstages bekannt gegeben.

Das Programm darf sich in weiterführenden Runden nicht wiederholen.

Barockmandoline und andere historische Mandolinen-Instrumente sind zulässig.

### **1. Runde - Gesamtspieldauer bis zu 20 Minuten**

*Zwei Wahlpflichtwerke:*

- ein Solowerk von Yasuo Kuwahara (A Dumb Door, A Gleam in Winter, Improvised Poem, Jongara, Moon and Yamanba, Perpetual Movement)
- und ein Preludio für Mandoline solo von Raffaele Calace

## 2. Runde - Gesamtspielzeit 20 - 25 Minuten

*Zwei Wahlpflichtwerke:*

- ein vollständiges Werk oder vollständiger Satz einer Originalkomposition für Mandoline der ernsten Neuen Musik (keine Folklore) mit einer Mindestdauer von 7 Minuten
- ein vollständiges Werk oder vollständiger Satz einer Originalkomposition für Mandoline komponiert vor 1820

Ergänzend kann ein freies Programm hinzugenommen werden.

Begleitinstrumente dürfen nur als Basso continuo-Instrumente mitwirken. Ein Klavier steht zur Verfügung; auf Wunsch kann auch ein Cembalo gestellt werden. BegleitpartnerInnen müssen selbst mitgebracht werden.

## Finale – Gesamtspielzeit 25 – 35 Minuten

*Pflichtwerk:*

- Johann Nepomuk Hummel – Concerto (Heinrichshofen Verlag N 1721)

Ergänzend kann ein freies Programm hinzugenommen werden.

Für das Pflichtwerk steht für alle FinalistInnen eine KorrepetitorIn zur Verfügung. Probemöglichkeit besteht am Vorabend des Finales. Die Begleitung durch eine eigene KorrepetitorIn ist nicht zulässig.

Ein Flügel steht zur Verfügung. Ein Cembalo steht NICHT zur Verfügung.

Begleitinstrumente für freies Programm dürfen nur als Basso-Continuo-Instrumente mitwirken. BegleitpartnerInnen für das freie Programm müssen selbst mitgebracht werden.

## Ablauf:

Der Zeitplan ist abhängig von der Teilnehmerzahl und wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Bei voller Auslastung des Wettbewerbs ist folgender Ablauf geplant:

Freitag, 18.10.:	ganztägig 1. Runde (Kolping-Tagungshotel Schweinfurt)
Samstag, 19.10.:	ganztägig 2. Runde (Kolping-Tagungshotel Schweinfurt)
Sonntag, 20.10.:	vormittags Finale, nachmittags Preisverleihung mit musikalischen Beiträgen der PreisträgerInnen (Museum Georg Schäfer Schweinfurt)

Änderungen im organisatorischen Ablauf vorbehalten!

## Informationen und Kontakt:

Musikforum Schweinfurt e.V.

Christian Laier

Hermann-Braband-Str. 19

99092 Erfurt

[info@musikforum-schweinfurt.de](mailto:info@musikforum-schweinfurt.de)

(+49) 0170 9811114

## **Musikforum Schweinfurt e.V.**

ist ein Zusammenschluss von Musik begeisterten Menschen: Musikern, Musikliebhabern, Konzertfans, Pädagogen.

Seit 1991 veranstaltet das Musikforum Schweinfurt e.V. die „Internationalen Musikwettbewerbe Schweinfurt“ unter Beteiligung von Zupfinstrumenten.

Mit den Wettbewerben fördern wir den internationalen Vergleich und die Entwicklung von künstlerischen Fähigkeiten.

Bei unseren Wettbewerben begegnen sich und uns junge Musiker aus der ganzen Welt.